

Anfang Oktober 1939 erscheint:

Edmund Kiß

Die Singschwäne aus Thule

Als Atlantis im Meer versunken war und Stätten uralter Hochkultur sich mit einer alles zerstörenden Eisschicht bedeckten, strebten mit den Singschwänen, die ihre Heimat Thule verlassen mußten, auch die letzten überlebenden Atlanter dem sonnigen Süden zu. Nach mancherlei Umwegen fanden sie unter der Führung des tatkräftigen, geistig überlegenen Sternweisen Godda Apacheta als „Hyperboräer“ nach Griechenland. Wie der durch Kriegsverletzung einäugige Godda seinem kleinen Volk von Angelehrten und Soldaten schon nach kurzer Zeit zur mythischen Gestalt wird, wie eine hohe Kultur in wenigen harten Notjahren zugrunde gehen muß, wie die Geisteswelt und weitgediehene Technik der Ahnen in die Sagenwelt eingehen, das wird in einer großartigen Schau gezeigt.

Ⓢ 324 Seiten. Oktav. In Ganzleinen 4.80 RM Ⓢ

Ausstattung (neue Schutzumschläge der Neuauflagen!) und Plakat entsprechend dem angehefteten Muster! Benutzen Sie dieses gleich zum Aushang!



v. Hase & Koehler • Leipzig / Berlin